

Geplantes Programm

## **Kunstwerke im öffentlichen Raum: Wie politisch ist Kunst?**

Ein Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 10. Juli – Freitag, 14. Juli 2023
- Seminarnummer:** 23/04/281 (WbG)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter\*in:** Jacqueline Christoffer, Sozial- und Organisationspädagogin
- Teilnahmegebühr:** 135 € für Seminar (inkl. Exkursion), Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Public Art – Kunst im öffentlichen Raum. Unsere Straßen werden immer bunter. Bei einem Spaziergang durch unsere Parkanlagen oder auf dem Weg zu Arbeit sehen wir an öffentlichen Plätzen zunehmend Kunstwerke, die uns begleiten. Seit den späten 70er-Jahren wird Kunst kulturpolitisch aktiv als Verbindung zur Gesellschaft genutzt und im öffentlichen Raum inszeniert. Mal ist sie vergänglich, mal bleibt sie in Form von einem Skulpturenpark für eine lange Zeit bestehen. Staatliche Kulturpolitik macht es sich zur Aufgabe, Bürger\*innen unterschiedliche Angebote der Kunst- und Kulturvermittlung anzubieten, kostenfrei und für alle zugänglich. Der öffentliche Raum wird zunehmend als Sozialraum definiert, wo unterschiedliche Menschen aufeinandertreffen und Begegnungen schafft. Aber auch politische Botschaften werden in der Gesellschaft immer lauter. Im Laufe der letzten Jahrzehnte widmen sich die Kunstschaffenden nicht nur der Ästhetik, sondern greifen historische, soziale, gesellschaftliche sowie politische Fragestellungen und verarbeiten diese künstlerisch in ihren Kunstwerken. Protestplakate, Performancekunst und Kunstwerke an Häuserwänden werden genutzt, um auf politische Missstände aufmerksam zu machen. Die Umsetzung der Aktivist\*innen und Kunstschaffenden erfolgt dabei nicht nur malerisch, sondern werden durch unterschiedliche Methoden der künstlerischen Freiheit inszeniert, um die Aufmerksamkeit der Beobachter\*innen zu gewinnen und zum Nachdenken anzuregen.

Zu Beginn des Seminars wird der öffentliche Raum näher definiert und die Bedeutung von Kunst und Kultur in der Öffentlichkeit diskutiert. Mit Blick auf historische sowie neuzeitliche Denkmäler, Skulpturen und andere Kunstwerke widmet sich das Seminar im Anschluss den Intentionen der Kunstschaffenden, die politische sowie sozialkritische Missstände in der Welt reflektieren und diese künstlerisch für die Beobachter\*innen umsetzen. Durch gezielte Impulsfragen und kreative Methoden werden die Teilnehmenden im Seminar dazu eingeladen, darüber zu diskutieren, welche Relevanz Kunst für die Gesellschaft hat, und besprechen Aufgaben wie auch Erwartungen an die Kulturpolitik. Zum Ende des Seminars wird Bezug auf die Kunstfreiheit als Grundrecht genommen, die zum Schutz künstlerischer Ausdrucksformen im Grundgesetz verankert ist.

### Ziele:

- Wissensvermittlung über Kunstwerke im öffentlichen Raum sowie die Aufgabe der Kulturpolitik
- Beschäftigung mit der künstlerischen Freiheit als eines der stärksten Grundrechte in Deutschland und auch universal in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
- Abgleich der Rechte von Kunstschaffenden international sowie die Bedeutung und Auswirkungen der Kunstfreiheit auf die Gesellschaft
- Intensive Auseinandersetzung der (gesellschaftspolitischen) Intentionen von Kunstschaffenden

- Anregung zur vertieften (Selbst-)Reflexion gesellschaftspolitischer Differenzen mit Hilfe von Kunst sowie die Relevanz der Kunst als Impulsgeber zur Reflexion
- Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Begriff des „öffentlichen Raums“ und der Zugang zu Kunst und Kultur für Bürger\*innen
- Anregung zur Teilnahme an der Diskussionskultur, um die Meinungsbildung zu stärken und diese zu vertreten
- Stärkung der eigenen Ambiguitätskompetenz und der Erkundung der persönlichen Toleranzräume

## Programmablauf:

### Montag, 10. Juli 2023

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Präsentation</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Jacqueline Christoffer Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Programmvorstellung, Kennenlernen, Erwartungsabfrage</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Einführung in die Thematik: Kunst im öffentlichen Raum – eine Bestandsaufnahme <i>Einführungsvortrag, Medieneinsatz, Barometeraufstellung als Aktivierung und Einführung in das Thema</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Fortsetzung: Kunst im öffentlichen Raum – eine Bestandsaufnahme <i>Impuls, Sammlung der subjektiven Erfahrungen, Thesen zur Anregung der Diskussion im Plenum</i>

### Dienstag, 11. Juli 2023

8.00 Uhr Frühstück

- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Das Prinzip des öffentlichen Raums – Öffnung für Kunst und Kultur?!  
*Impulsreferat, Medieneinsatz, Diskussion im Plenum*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Von monumentaler Herrschaftskunst bis zu neuzeitlichen Denkmälern,  
Skulpturen und Wandbemalungen. Welchen Auftrag haben sie?  
*Impuls, Medieneinsatz, Impuls- und Schätzfragen, Positionslinie*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Wie politisch ist Kunst?  
*Impuls, Medieneinsatz, Gallery Walk*
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Ein Exkurs: Die Wirkungskraft von Satire und Karikaturen in Zeitungen  
und illustrierte Zeitschriften  
*Impuls, Medieneinsatz, Gallery Walk in Tandems*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Mittwoch, 12. Juli 2023**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Fortsetzung: Die Wirkungskraft von Satire und Karikaturen in Zeitungen  
und illustrierte Zeitschriften  
*Ergebnissicherung des Gallery Walks, Austausch im Plenum*

- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Kunst im öffentlichen Raum – zwischen Grenzüberschreitung und Unterhaltung  
*Impuls, Medieneinsatz, Diskussion und Erfahrungswerte*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Erlebnisraum Straße: Streetart – politisch, selbstautorisiert und nicht kommerziell?!  
*Impuls, Medieneinsatz, Kleingruppenarbeit*
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Politische Graffiti – mehr als Vandalismus! Politische und gesellschaftskritische Botschaften im Blick.  
*Impuls, Walk-to-talk im Tandem*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Donnerstag, 13. Juli 2023**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Bildbotschaften als künstlerische Stellungnahme  
*Vorstellung der Kleingruppenarbeit zum Thema Streetart, vertiefender Impuls, Medieneinsatz, Diskussion*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

- 11.00 - 12.00 Uhr Jacqueline Christoffer  
 Neue Wege der politischen Kunst in der Öffentlichkeit – Guerilla-Aktionen, Flash-Mobs & Co.  
*Impuls, interaktives Stimmungsbild und Abfrage zu neuen Strategien der politischen Kunst*
- 12.00 - 12.30 Uhr Pause
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Thematische Exkursion in die Kunsthalle Bielefeld
- 14.00 - 16.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
 Unterschiede zwischen öffentlichen Raum und Museumsausstellung: Ein kunstpädagogischer Zugang zur Auseinandersetzung mit sozialen, kulturellen und politischen Fragestellungen  
*Thematische Exkursion mit Führung in der Kunsthalle Bielefeld*
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.00 Uhr Jacqueline Christoffer  
 Kunst im öffentlichen Raum: Besuch im Skulpturenpark der Kunsthalle Bielefeld  
*Walk to Talk, Erkundungstour durch den Skulpturenpark*
- 18.00 Uhr Rückfahrt nach Oerlinghausen
- 18.30 Uhr Abendessen

**Freitag, 14. Juli 2023**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
 Veränderungen der Kunst- und Kulturwelt durch Krisen: Aktivismus, Proteste und die Wirkungskraft der Kollektive  
*Impuls, Medieneinsatz, aktuelle Diskurse, Diskussion*

10.30	-	11.00	Uhr	Pause
11.00	-	12.30	Uhr	Jacqueline Christoffer  Unter dem Schuttschirm des Grundgesetzes – die Kunst ist frei! <i>Impuls, Diskussion</i>
		12.30	Uhr	Mittagessen
13.00	-	14.00	Uhr	Jacqueline Christoffer  Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
		14.00	Uhr	Abreise

#### **Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

#### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung



zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

**Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

